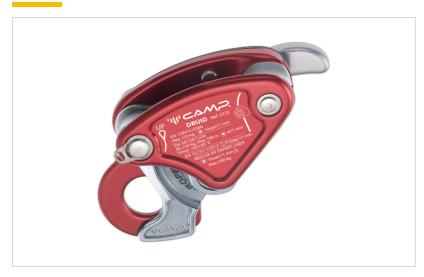


C.A.M.P. Sicherungs-Abseilgerät DRUID





Einsatzbereich: Baumpflege , Confined Space Entry (CSE) , Selbstrettung

Marke: C.A.M.P.

Norm: EN 12841, EN 15151, EN 341



PRODUKTBESCHREIBUNG für C.A.M.P. Sicherungs-Abseilgerät DRUID

Kompaktes und leichtes selbstbremsendes Abseilgerät für den Seilzugang und die Rettung • für halbstatische Seile von 10 bis 11 mm • Hebel mit Anti-Panik-Sperrfunktion, für eine unvergleichliche Sicherheit für alle Anwender • Ring zur Befestigung eines verlustsicheren Seils

Körper und Hebel aus solider, geschmiedeter Aluminiumlegierung, mechanische Teile aus Edelstahl in Mikrofusion. Interner Mechanismus und Sperrnocken, beide patentiert, für eine sanfte Tätigkeit am Seil, die den vorzeitigen Verschleiß verhindert und anhand einer leichten Seilgleitbewegung in der Vorrichtung die Aufnahme leichter Schocks ermöglicht. Der Nocken weist eine Verlängerung mit Fingerauslösung aus, um eine rasche Seilgleitbewegung bei begrenzten oder nicht vorhandenen Lastsituationen zu ermöglichen. DRUID ist dank der ausgezeichneten Laufeigenschaft am Seil perfekt auch beim Aufstieg.

GEWICHT: 280 g **NORMEN:**

EN 12841/C als Abseilgerät des Arbeitsseils für Personen mit bis zu 120 kg, einsetzbar in Rettungssituationen bis 200



kg

- EN 341/2A als Notfall-Abseilgerät am Einfachseil, für Personen mit bis zu 120 kg und halbstatischem Seil 11 mm
- EN 15151-1 für die Fortbewegung auf Strukturen von unten mit Alpintechnik durch dynamische Seile von 9,9 bis 11 mm

ARTNR.
TH-2209

NORMEN für C.A.M.P. Sicherungs-Abseilgerät DRUID



EN 341 | Persönliche Absturzschutzausrüstung - Abseilgeräte zum Retten



Die europäische Norm EN 341 legt Anforderungen, Prüfverfahren, Kennzeichnung und Informationen des Herstellers für Abseilgeräte, einschließlich des Tragmittels zum Abseilen (kurz als Tragmittel bezeichnet), zur Rettung und zum Schutz gegen Absturz in einem Rettungssystem, das ein persönliches Absturzschutzsystem ist, fest. Diese Europäische Norm legt allerdings keine Anforderungen für Abseilgeräte fest, die im Bergsport, bei seilunterstützten Arbeiten oder bei Systemen der Arbeitsplatzpositionierung benutzt werden.



EN 12841 | Persönliche Absturzschutzausrüstung - Systeme für seilunterstütztes Arbeiten



In der Norm EN 12841 sind die Anforderungen und Prüfverfahren sowie Kennzeichnung und Herstellerangaben für Seileinstellvorrichtungen festgelegt. Die Seileinstellvorrichtungen sind Bestandteil von Haltesystemen und ermöglichen dem Benutzer, wenn sie an einer Führung angebracht sind, seine Position entlang dieser Führung zu verändern.

EN 15151 | Bergsteigerausrüstung - Bremsgeräte



Die europäische Norm EN 15151 legt sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Bremsgeräte mit manuell unterstützter Verriegelung zum Sichern beim Bergsteigen, Klettern und ähnlichen Tätigkeiten fest. Sie wird angewandt, um vor einem Absturz aus der Höhe zu schützen, aber auch zum Abseilen mit Geschwindigkeitsregelung. Die Norm EN 15151 gilt für Bremsgeräte, die von einer Person benutzt werden und bei denen dynamische Bergseile nach EN 892 verwendet werden.